

WAS IST DENKMALSCHUTZ IN FREIBURG WERT?



Ignoranz: Das denkmalgeschützte "Dreikönigshaus" will die Stadtverwaltung ggf. abreißen, um an der Stelle Baumaterial für die Baustelle des Stadttunnels lagern zu können. (Foto: M. Managò)

In dem Artikel „Ein Stück näher am Stadttunnel“ in der Badischen Zeitung (BZ) vom 7. März 2014 steht der Satz: „Noch ist nicht sicher, ob das Dreikönigshaus den Straßen- und Tunnelarbeiten weichen muss“. Aber die Gefahr ist sehr groß, da die Stadtverwaltung sich dieses denkmalgeschützten Hauses wohl leider entledigen möchte.

In unserer Abhandlung des Arbeitskreises „Stadtbild und Bauen“ zum Programm von Freiburg Lebenswert steht dazu: „Wie ist es möglich, dass allein schon der Gedanke aufkommen kann, eines der ältesten Gebäude der Wiehre, das denkmalgeschützte „Dreikönigshaus“ abreißen zu wollen, nur um dort Material für die Baustelle der neuen Dreisam-Tunnel zu lagern? Sollte es so kommen, wäre dies der Gipfel an Ignoranz und unnötiger Zerstörungswut in Freiburg, wogegen die Freiburger sich endlich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln wehren sollten.“

In Freiburg gefährden vermeintliche Sachzwänge leider immer wieder Baudenkmäler. Die Erhaltung gefährdeter Bausubstanz genießt leider weder im Freiburger Gemeinderat noch in der Stadtverwaltung einen besonders hohen Stellenwert. Die Liste der Baudenkmäler, die in den vergangenen Jahren weichen mussten, ist beträchtlich.

Siehe unsere Abhandlung: [Stadtbild und Bauen](#)

Link zum Artikel in der BZ:

<http://www.badische-zeitung.de/freiburg/planung-des-freiburger-stadttunnels-macht-fortschritte-81591428.html>

FL AUF FACEBOOK

Freiburg Lebenswert ist auch auf Facebook vertreten. Siehe unter: <https://www.facebook.com/freiburg.lebenswert>

Einfach einloggen und auf "Gefällt mir" oder "Gefällt dir" klicken. Wir freuen uns auf viele Unterstützer, die sich für Pflege und Erhalt des Stadtbildes in Freiburg engagieren und sich gegen ein "Bauen auf Teufel komm raus" einsetzen.

FÜR MAßVOLLE STADTENTWICKLUNG

Bei allem Einsatz für den Erhalt des Stadtbildes und der Lebensqualität in Freiburg, wollen wir eine maßvolle, stilgerechte und auf Anwohnerinteressen Rücksicht nehmende Stadtentwicklung innen wie an den Rändern nicht gänzlich verhindern. Die Schaffung von Wohnraum an geeigneter Stelle und im richtigen Maß ist sicher notwendig. Großflächige zusätzliche Versiegelungen im Stadtgebiet stehen einer ausdrücklich maßvollen Baupolitik aber entgegen. Wir halten außerdem den Erhalt von Naturschutz-Flächen sowie landwirtschaftlicher Flächen im Stadtgebiet für dringend geboten und lehnen Enteignungen zur Ausweisung neuer Gewerbe- und Wohngebiete entschieden ab.



Siehe dazu in unseren Thesen im Menu "Programm" unter "Stadtbild & Bauen" sowie unter "Wohnungspolitik".

INTERVIEW IM “FREIBURGER WOCHENBERICHT”

Im “Freiburger Wochenbericht” vom 11.12.2013 ist auf Seite 5 ein Interview mit unserer neuen Vorsitzenden Gerlinde Schrempp abgedruckt. Der “Freiburger Wochenbericht” ist online verfügbar, zum Lesen einfach hier klicken und zur Seite 5 blättern.